

Unterlage 7.3: Maßnahmenverzeichnis

Maßnahmenübersicht:

Maßnahmen-Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Umfang	Zeitpunkt
001_VS	Abzäunung von schutzwürdigen Biotopen / Einzelbaumschutz	500 m / 15 Stück	während der Bauphase
002_VS	Bauzeitlicher Bodenschutz / Schutz des Grundwassers	nicht quantifizierbar	während der Bauphase
003_V	Rekultivierung bauzeitlich beanspruchter Flächen	nicht quantifizierbar	während der Bauphase
004_VA	Bauzeitenregelung für europäische Brutvogelarten und Fledermäuse	nicht quantifizierbar	vor Baubeginn
005_VA	Ökologische Baubegleitung / Kontrolle der zu fällenden Alt-Bäume	nicht quantifizierbar	vor Baubeginn / während der Bauphase
006_G	Ansaaten neu ausgeformter Grünstreifen und Nebenflächen	467 m ²	nach Fertigstellung des Bauvorhabens
007_G	Anlage von begrünten Versickerungsmulden	268 m ²	während der Bauphase
008_G	Anlage Rasengleise	247 m ²	während der Bauphase
009_A	Entsiegelung von Flächen mit anschließender Biotopentwicklung oder Biotoppflege und Teilentsiegelung von Flächen	577m ² / 71m ²	während der Bauphase / nach Fertigstellung des Bauvorhabens
010_A	Pflanzung stadtklimafester Solitärgehölze mit Rasenan-saat	190 m ²	nach Fertigstellung des Bauvorhabens
011_E	Baumpflanzungen (trassenfern)	4 Stk.	nach Fertigstellung des Bauvorhabens
012_A	Offenhaltung und Pflege Waldwiese	288 m ²	nach Fertigstellung des Bauvorhabens
013_E	Pflanzung von Obstbäumen (trassenfern)	4 Stk.	nach Fertigstellung des Bauvorhabens

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88 Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. 001_VS zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Abzäunung von schutzwürdigen Biotopen / Einzelbaumschutz		
BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: B: Beeinträchtigung bauzeitlich genutzter Vegetationsflächen im Bereich der Bauarbeiten und der Baustelleneinrichtung (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: an das Baufeld angrenzende gehölzbestandene Flächen und Einzelbäume		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Wertvolle Biotope und Ein sollen vor baubedingten Beeinträchtigungen geschützt werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Schutz der angrenzenden Gehölz- und Biotopstrukturen im Bereich des Baufeldes der Straßenbahnmaßnahme während der gesamten Bauzeit vor baubedingten Schäden / Beeinträchtigungen durch Schutzzäune. Die Gesamtlänge der Schutzzäune beläuft sich insgesamt auf ca. 500 m. Für Einzelbäume sind Schutzvorkehrungen durch 15 Stück Einzelbaumschutz gemäß BaumSchVO, DIN 18920 zu ergreifen. Einzelbaumschutz gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen: <u>Stammschutz:</u> - Stammschutz mittels Umzäunung gemäß AV zum BerlStrG <u>Wurzelschutz:</u> - keine Erd- und Baustofflagerung in den Wurzelbereichen (Traufbereich zzg. 1,5m). - schonende Abgrabung im Wurzelbereich/ Handschachtung im Wurzelbereich bei Antreffen von Starkwurzeln - Starkwurzeln sind zu erhalten - Bodenabträge und Bodenaufträge sind auf das unbedingt erforderliche Maß zu reduzieren - freigelegte Wurzeln sind vor dem Austrocknen zu schützen - Nachsorge der verletzten Wurzeln ist durchzuführen - bei größeren Wurzelverlusten ist die Notwendigkeit eines Kronenausgleichschnitt zu prüfen <u>Gehölzschutzzaun:</u> Die Lage des Gehölzschutzzaun ist dem Maßnahmenplan (vgl. Unterlage 7.2) zu entnehmen und unbedingt zu beachten. Die Hecke bestehend aus der Gewöhnlichen Schneebeere <i>Symphoricarpos albus</i> und dem Eingriffeligen Weißdorn <i>Crataegus monogyna</i> an der Dahlewitzer Landstraße liegt zum Teil innerhalb des Gartendenkmals und ist dort vom Kurparkeingang bis zu den Findlingen zu erhalten. Alle Maßnahmen sind durch eine <u>baumpflegerische Baubegleitung</u> anzuleiten und zu beaufsichtigen! Des Weiteren ist der Baumfällungsbereich vor der Baufeldfreimachung durch geeignete Maßnahmen deutlich abzugrenzen, um darüber hinaus gehende Biotopverluste zu vermeiden. Umfang der Maßnahme: 500 lfd. m Gehölzschutzzaun, 15 Stk. Einzelbaumschutz		

Fortsetzung Maßnahmenblatt 001_VS

BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:

Die Schutzzäune und der Einzelbaumschutz sind regelmäßig zu kontrollieren und funktionsfähig zu halten. Nach Bauende sind die Schutzmaßnahmen zurückzubauen. Der Wurzelschutz ist während der gesamten Bauarbeiten im Bereich der Kronentraufe zu beachten.

Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:

- ☒ vor Baubeginn ☒ mit Baubeginn ☒ während der Bauzeit
☐ nach Fertigstellung des Bauvorhabens

BEEINTRÄCHTIGUNG

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> vermieden | <input type="checkbox"/> vermindert | |
| <input type="checkbox"/> ausgeglichen | <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. | <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar |
| <input type="checkbox"/> ersetzbar | <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. | <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar |

BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG

<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	..... ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	..... ha	
Flächenumfang der Maßnahme: 500 lfm Gehölzschutzzaun und 15 Stk. Einzelbaumschutz		

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. 002_VS zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Bauzeitlicher Bodenschutz / Schutz des Grundwassers		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: Bo1 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: Bo, W: Mögliche Beeinträchtigung der Bodenfunktionen und der wasserhaushaltlichen Eigenschaften der Böden im Bereich des Baufeldes und der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Bauzeitlicher Schutz des Bodens und des Grundwassers vor Beeinträchtigung		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die Betankung von Baustellenfahrzeugen hat zum Schutz des Bodens sowie des Grundwassers vor Schadstoffkontamination ausschließlich auf versiegelten Flächen stattzufinden. Die Bedienung der Baumaschinen hat durch geschultes Fachpersonal zu erfolgen. Auf der Baustelle anfallende Restmengen von Baustoffen sind vollständig von den Bauflächen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Während der gesamten Baudurchführung ist der Eintrag von Schadstoffen, Betriebsstoffen der Baumaschinen und Fahrzeuge, wassergefährdender Stoffe und sonstiger Fremdmaterialien in den Boden bzw. das Grundwasser vollständig zu vermeiden, besonders in Hinblick auf Durchführung der Baumaßnahme in einem Wasserschutzgebiet. Innerhalb des Trinkwasserschutzgebietes sind BE-Flächen o.ä. nur auf vollversiegelten Flächen anzulegen. Die Vermeidungsmaßnahme sieht ferner den sachgerechten Umgang mit grundwassergefährdenden Stoffen vor. Dazu sind Flächen, welche zur Betankung, als dauerhafte Abstellfläche für Maschinen und Fahrzeuge und / oder als Lagerfläche für grundwassergefährdende Substanzen vorgesehen sind, bodenseitig abzudichten. Die Standorte der Baumaschinen und -geräte sind vor jedem Einsatz auf Tropfreste zu untersuchen. Ölbindemittel und Abdeckfolien sind vorzuhalten.		
Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCH- TIGUNG	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	

Fortsetzung Maßnahmenblatt 002_VS

BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	..... ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	..... ha	
Flächengröße der Maßnahme		nicht quantifizierbar

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88 Planungsabschnitt (soweit erforderlich) 	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. 003_V zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Rekultivierung beanspruchter Flächen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: Bo1 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: Bo, W: Mögliche Beeinträchtigung der Bodenfunktionen und der wasserhaushaltlichen Eigenschaften der Böden im Bereich des Baufeldes und der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Rekultivierung werden die Bodenfunktionen und wasserhaushaltlichen Eigenschaften der Böden wieder hergestellt und Vegetationsverluste kompensiert.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Bauphasenzeitlich genutzte unversiegelte Flächen sowie entsiegelte Flächen (hier: am Ausweichgleis und Haltestellenbereich) sind nach Beendigung der Bauarbeiten zu rekultivieren. Verbliebene Baureste sind dabei zu entfernen und die Flächen sind in ihren Ausgangszustand zurückzusetzen. Dies umfasst eine Tiefenlockerung verdichteter Bodenschichten und Oberbodenandeckung. Bei erforderlichen Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke (Ansaat) ist DIN 18915 zu beachten. Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme nicht quantifizierbar		

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88 Planungsabschnitt (soweit erforderlich) 	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. 004_V zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Bau Feld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Bauzeitenregelung für europäische Brutvogelarten und Fledermäuse		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: B4 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: unvorhersehbare Beeinträchtigungen von Tieren durch den Baubetrieb T: Tiere (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Kontrolle der Einhaltung der festgelegten Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: <u>Avifauna:</u> Durch die Maßnahme werden Zeiträume definiert um Beeinträchtigungen der Avifauna (Vermeidung von baubedingten Individuenverlusten innerhalb der regelmäßigen Brutzeit bzw. Vermeidung der Schädigung oder Zerstörung von Nestern und Eiern) während der Bau Feldfreimachung zu vermeiden. Die Rodung und Bau Feldfreimachung (Abschieben der Vegetation, Rodung von Gehölzen) darf nur außerhalb der artspezifischen Nestbau-, Lege-, Bebrütungs- und Aufzuchtzeit von Vögeln erfolgen (einschließlich der Beschneidung der Bäume auf Lichtraumprofil). Die Gehölzentfernung ist gemäß § 39 (5) BNatSchG nur im Zeitraum vom 01.10. bis zum 28.02. zulässig. Baubedingte Tötungen von Individuen europarechtlich geschützter Fledermausarten werden durch eine Baumfällung außerhalb der Fortpflanzungs- und Aktivitätszeit der Fledermäuse, d. h. in den Wintermonaten von Anfang November bis Ende Februar vermieden. <u>Fledermäuse:</u> Die zur Fällung vorgesehenen Bäume sind vor dem Fällen zu kontrollieren. Um eine Nutzung durch Fledermäuse als Winterquartier auszuschließen, sind vorgefundene Baumhöhlen nach Abschluss der Brutzeit spätestens aber bis 15.10. vollständig zu verschließen. Auf diesen Teil der Maßnahme kann nur verzichtet werden, wenn eine Fällung der Bäume spätestens bis Mitte Oktober erfolgt und bei Kontrolle der Baumhöhle keine Fledermäuse angetroffen wurden. Sollten Quartiere festgestellt werden, muss kurzfristig entsprechender Ersatz bereitgestellt werden. Von dieser zeitlichen Vorgabe kann nur abgewichen werden, wenn durch einen fachkundigen Fledermausexperten bestätigt wird, dass in oder an den zu fällenden Alt-Bäumen keine Quartierseignung besteht. Sämtliche Leistungen, zur Ermittlung, zum Schutz und zur Umsetzung bzw. zum Bau neuer Nist-, Brut und Lebensstätten sind durch entsprechende Fachspezialisten/Fachgutachter zu erbringen.		
Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		

Fortsetzung Maßnahmenblatt 004_V

BEEINTRÄCH- TIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG			
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	..... ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	..... ha		
Flächengröße der Maßnahme nicht quantifizierbar			

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h2 style="text-align: center;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. 005_V zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ökologische Baubegleitung / Kontrolle der zu fällenden Alt-Bäume		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: Bo1, B2-4 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: unvorhersehbare Beeinträchtigungen aller Schutzgüter, insbesondere Boden, Wasser und Biotope/ Pflanzen und Tiere durch den Baubetrieb B: Biotope/Pflanzen T: Tiere Bo: Boden W: Wasser K: Klima/Luft L: Landschaftsbild/Erholungswert Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Kontrolle der Einhaltung der festgelegten Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Zur Überwachung der Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen sowie der allgemeinen artenschutzrechtlichen Vorgaben und der umweltrechtlichen Gesetzgebung ist eine umweltfachliche Bauüberwachung während der Durchführung der Maßnahmen erforderlich. Diese hat die Koordinierung und Überwachung der Maßnahmen zur Vermeidung von baubedingten Individuenverlusten zur Aufgabe. Sowohl die Baufeldfreimachung wie auch alle Artenschutzmaßnahmen sind von einem faunistisch versierten Experten fachlich zu begleiten, u. a. um Individuenverluste von „besonders und streng geschützten“ Arten möglichst zu vermeiden. Die zu fällenden Alt-Bäume sind vor Rodung auf Besatz von Fledermäusen und Höhlenbrüter zu überprüfen. Umfang: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar

Fortsetzung Maßnahmenblatt 005_V

BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	..... ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	..... ha	
Flächengröße der Maßnahme	nicht quantifizierbar	

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h2 style="text-align: center;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. 006_G zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld	
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)			
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaaten neu ausgeformter Grünstreifen und Nebenflächen			
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: B1 und B2 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2			
Beschreibung: B: Vegetationsverluste L: Verlust von Landschaftsbildelementen (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: Verlust von Vegetation auf 506 m²			
Maßnahme			
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Ansaat werden die Eingriffe durch Überprägung in geringwertige Biotoptypen (Straßenrand- bzw. Straßenbahnrandbereiche) vermieden. Kompensation von Vegetationsverlusten.			
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die neu geschaffenen Grünstreifen und Nebenflächen werden unmittelbar nach der Fertigstellung mit einer geeigneten Regiosaatgut-Mischung (Ursprungsgebiet 4: Ostdeutsches Tiefland) z.B. Grundmischung angesät. Die Ansaatarbeiten sind gemäß der DIN 18918 und RAS-LP 2 durchzuführen. Umfang der Maßnahme: 467 m²			
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und mindestens zwei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919.			
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert		
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG			
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer:		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha			
Flächengröße der Maßnahme		0,05 ha	

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. 007_G zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Anlage von begrünten Versickerungsmulden		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: Bo1, B2 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: B: Vegetationsverluste Bo, W: Mögliche Beeinträchtigung der Bodenfunktionen und der wasserhaushaltlichen Eigenschaften der Böden im Bereich des Baufeldes und der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: Versiegelung auf 838 m² (Vollversiegelung) und 133 m² (Teilversiegelung), Verlust von Vegetation auf 506m²		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Herstellung einer natürlichen Wasserhaushaltsfunktion.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die neu geschaffenen Versickerungsmulden werden unmittelbar nach der Fertigstellung mit einer geeigneten kraut-armen Regiosaatgut-Mischung (Ursprungsgebiet 4: Ostdeutsches Tiefland) z.B. Grundmischung angesät. Die Ansaararbeiten sind gemäß der DIN 18918 und RAS-LP 2 durchzuführen. Umfang der Maßnahme: 268 m²		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und mindestens zwei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCH- TIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: Grünflächenamt Bezirk Treptow-Köpenick	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme 0,03 ha		

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. 008_G zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Anlage Rasengleise		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: Bo1, B2 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: B: Vegetationsverluste Bo, W: Mögliche Beeinträchtigung der Bodenfunktionen und der wasserhaushaltlichen Eigenschaften der Böden im Bereich des Baufeldes und der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang der Beeinträchtigung: 838 m² (Vollversiegelung) und 133 m² (Teilversiegelung), Verlust von Vegetation auf 506m²		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Kompensation von Vegetationsverlusten und Versiegelung.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: In weiten Teilen der Straßenbahnneubautrasse werden zur Verbesserung des Landschaftsbildes, zum Schutz des Bodens und des Grundwassers sowie zur Reduzierung von Lärm Rasengleise angelegt. Die Ansaatarbeiten sind gemäß der DIN 18918 und RAS-LP 2 durchzuführen. Umfang der Maßnahme: 247 m²		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und mindestens zwei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: SRS	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme 0,05 ha		

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. 009_A zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld	
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		Kurzbezeichnung der Maßnahme: Entsiegelung und Teilentsiegelung von Flächen	
		KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: Bo1 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2	
Beschreibung: Bo: Versiegelung L: Verlust von Landschaftsbildelementen (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 838 m² Versiegelung, 133 m² Teilversiegelung			
Maßnahme			
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Ausgleich der Versiegelung. Verbesserung der Bodenfunktionen. Aufwertung des Stadtbildes.			
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Entsiegelung von Flächen mit anschließender Biotopentwicklung oder Biotoppflege (Umfang 577m²) und Teilentsiegelung von Flächen (Umfang 71m²). Entfernung von Deckschicht und Unterbau. Einbringung von geeignetem Oberboden gem. DIN 18915. Umfang: Entsiegelung 577 m², Teilentsiegelung: 71 m²			
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /			
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert		
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG			
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer:		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha			
Flächengröße der Maßnahme: Entsiegelung 0,06 ha, Teilentsiegelung: 0,01 ha			

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. 010_A zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Pflanzung stadtklimafester Solitärgehölze mit Rasenansaat		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: B2 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: B: Verlust von Bodendeckern/ Strauchpflanzung (PHD, PHS), Heckenpflanzung (PHH), Scherrasen (GZ) L: Verlust von Landschaftsbildelementen (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 506 m²		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Ausgleich der Vegetationsverluste. Verbesserung der Bodenfunktionen. Aufwertung des Landschaftsbildes. Sichtschutz für die angrenzende Wohnbebauung.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Im Entsiegelungsbereich der Rückbaufläche der Bestandhaltestelle (103 m² in der Gemarkung Berlin-Köpenick, Flur 171, Flurstück 153), am Kurparkrand im Umfeld der neuen Bushaltestelle sowie im Kreuzungsbereich (87 m² in der Gemarkung Berlin-Köpenick, Flur 171, Flurstück 1, 333, 336) sind Pflanzungen von Solitärgehölzen mit stadtklimafesten pflegeleichten Arten vorzusehen. Umgebend ist Rasen mit einer geeigneten krautarmen Regiosaatgut-Mischung (Ursprungsgebiet 4: Ostdeutsches Tiefland) z.B. Grundmischung in den Pflanzflächen anzusäen. Die Ansaatarbeiten sind gemäß der DIN 18918 und RAS-LP 2 durchzuführen. Umfang der Maßnahme: 190 m²		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und mindestens zwei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	

Fortsetzung Maßnahmenblatt 010_V

BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	..... ha
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> Grünflächenamt Bezirk Treptow-Köpenick
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	..... ha
Flächengröße der Maßnahme	0,02 ha	

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. 012_A zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.1 und 7.2.2 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: Gemarkung Berlin-Köpenick, Flur 171, Flurstück 412	
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)			
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Offenhaltung und Pflege Waldwiese			
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: B1 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2			
Beschreibung: B: Waldumwandlung L: Verlust von Landschaftsbildelementen (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 241m²			
Maßnahme			
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Ausgleich der Vegetationsverluste. Verbesserung der Bodenfunktionen. Aufwertung des Landschaftsbildes.			
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Offenhaltung und Pflege Waldwiese im Eingriffsbereich der Gleisrückbaufläche nördlich der Wendeschleife in der Gemarkung Berlin-Köpenick, Flur 171, Flurstück 412. Bei der Auswahl eines geeigneten Saatgutes ist eine zertifizierte gebietsheimische Mischung gemäß Broschüre „Pflanzen für Berlin. Verwendung gebietseigener Herkünfte; Tabelle 8 und 9 sowie Kap. 4.1 “ zu verwenden und die Leitgesellschaft des „Bodensauren Eichenwaldes“ (FFH-LRT) zu berücksichtigen. <u>Als gebietsheimische Krautschicht für „Frische bis mäßig trockene Eichenwälder“ geeignet:</u> z.B. <i>Brachypodium sylvaticum</i> (Wald-Zwenke), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Sedum maximum</i> (Große Fetthenne), <i>Veronica chamaedrys</i> (Gamander-Ehrenpreis), <i>Viola riviniana</i> (Hain-Veilchen), <i>Fragaria vesca</i> (Wald-Erdbeere), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Luzula pilosa</i> (Haar-Hainsimse), <i>Mycelis muralis</i> (Mauerlattich), <i>Poa nemoralis</i> (Hain-Rispengras), <i>Scrophularia nodosa</i> (Knoten-Braunwurz), <i>Viola riviniana</i> (Hain-Veilchen) Umfang der Maßnahme: 288 m²			
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und mindestens zwei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919.			
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert		
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG			
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer:		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: Forstamt Köpenick		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha			
Flächengröße der Maßnahme 0,03 ha			

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnmaßnahme Haltestelle S-Bf. Friedrichshagen Teilabschnitt der Linie 88	<h2 style="text-align: center;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. 013_E zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 7.2.3 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: Gemarkung Berlin-Köpenick, Flur 171, Flurstück 414
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		Lage der Maßnahme / Bau-km: Gemarkung Berlin-Köpenick, Flur 171, Flurstück 414
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Pflanzung von Obstbäumen (trassenfern)		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: B1 im Bestands- und Konfliktplan 7.2.1 und 7.2.2		
Beschreibung: B: Waldumwandlung auf 241 m ² L: Verlust von Landschaftsbildelementen (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 241m²		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Ausgleich der Vegetationsverluste. Verbesserung der Bodenfunktionen. Aufwertung des Landschaftsbildes.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Pflanzung von 4 Obstbäumen trassenfern in der Gemarkung Berlin-Köpenick, Flur 171, Flurstück 414. Für die Sortenauswahl ist je eine frühe und späte Sorte, je eine Sorte süß und säuerlich aus den folgenden Vorschlägen auszuwählen: 1x Frühsorte, z.B. Malus ‚James Grieve‘ / ‚Gravensteiner‘ / ‚Ingrid Marie‘ 1x Spätsorte, z.B. Malus ‚Kaiser Wilhelm‘* / ‚Roter Boskoop‘ / ‚Schöner aus Boskoop‘ 1x süß, z.B. Malus ‚Cox Orange‘ / ‚Goldparmäne‘ / ‚Royal Gala‘ 1x säuerlich, z.B. Malus ‚Schöner aus Boskoop‘ / ‚Kaiser Wilhelm‘ / ‚Roter Boskoop‘ <small>*nur in Verbindung mit Cox o. Goldparmäne</small> Umfang der Maßnahme: 4 Stk. Apfelbäume		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: 1 Jahr Fertigstellungspflege gem. DIN 18916 und 4 Jahre Entwicklungspflege gem. DIN 18919. Gärtnerisches Fachpersonal erforderlich.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: Forstamt Köpenick	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme		4 Stk.